Burgdorf, 24.09.2025

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten** der Stadt Burgdorf am **25.08.2025** im Sitzungszimmer des Rathauses II, Vor dem Hann. Tor 1, 31303 Burgdorf,

19.WP/A-HFV/037

Beginn öffentlicher Teil:	17:00 Uhr	Ende öffentlicher Teil:	18:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil:	18:01 Uhr	Ende vertraulicher Teil:	19:03 Uhr

---

A N W E S E N H E I T :

Bürgermeister		
	Pollehn, Armin	
Vorsitzender		
	Hinz, Gerald	
Mitglied/Mitglieder		
	Buhndorf, Andrea	
	Gawlik, Mario	
	Heller, Simone	
	Höfner, Joachim	
	Sieke, Oliver	
	Wendt, Jörgen	
Grundmandat		
	Braun, Jens	
	Nijenhof, Rüdiger	
Beratende/s Mitglied/er		
	Rainer, Joachim-Roland	
	Wickboldt, Klaus	
stellv. Mitglied/Mitglieder		
	Schweer, Cord-Heinrich	Vertretung für Frau Tanja Kicza
Verwaltung		
	Bauschke, Markus	nur TOP 1 nicht öffentlicher Teil
	Kähler, Inken Kristin	
	Korn, Carsten	bis TOP 2.1 nicht öffentlicher Teil
	Paul-Schüler, Sarah	
	Raue, Nicole	
	Vierke, Silke	
Gäste:		
	Gödecke, Kathrin (hannIT AöR)	nur TOP 1 nicht öffentlicher Teil

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten am 28.04.2025

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten am 26.05.2025

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

4.1. 1. Finanzbericht 2025
Vorlage: M 2025 1080

4.2. Haushaltsstrukturdaten 2024 und Realsteuerhebesätze 2025 der Städte und Gemeinden in der Region Hannover
Vorlage: M 2025 1053

4.3. Betriebskostenabrechnung Bestattungswesen 2023/2024
Vorlage: M 2025 1076

4.4. Prüfung von Klagemöglichkeiten gegen das Land Niedersachsen auf kostendeckende Aufgabenübertragung - Schreiben an das Land Niedersachsen
Vorlage: M 2024 0936/2

4.5. Projektmanagement: Projektberichte per 2. Quartal 2025
Vorlage: M 2025 1057

5. Entlastungserteilung für den Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Burgdorf; Geschäftsjahr 2024
Vorlage: BV 2025 1070

6. Wahl von Schiedspersonen und deren Vertretung
Vorlage: BV 2025 1005

7. Änderung der Ehrungsrichtlinien der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2025 1073

7.1. Änderung der Ehrungsrichtlinien der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2025 1073/1

8. Anfragen laut Geschäftsordnung

8.1. Anfrage FDP - Auskunft zu Abteilungen Gebäudewirtschaft und Tiefbau
Vorlage: F 2025 1029

8.2. Standmiete Schützenplatz; Anfrage der Fraktion der FDP vom 07.05.2025
Vorlage: F 2025 1030

8.3. Arbeitswelt im Umbruch - Optimierung der Verwaltungsstandorte in Burgdorf; Anfrage der Fraktion WGS Freie Burgdorfer vom 05.06.2025
Vorlage: F 2025 1077

9. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Hinz eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Frau Kähler informiert die Teilnehmer über eine Tischvorlage zur Tagesordnung, die eine Änderung der Ehrungsrichtlinien der Stadt Burgdorf (TOP 7.1) betrifft.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder stimmen der geänderten Tagesordnung, in der in diesem Protokoll vorangestellter Form, einstimmig zu.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten am 28.04.2025

Mehrheitlich (ja:6, Enth.:2) fassen die Ausschussmitglieder folgenden

Beschluss:

Das Protokoll des Ausschusses für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten vom 28.04.2025 wird genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten am 26.05.2025

Mehrheitlich (ja:7, Enth.:1) fassen die Ausschussmitglieder folgenden

Beschluss:

Das Protokoll des Ausschusses für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten vom 26.05.2025 wird genehmigt.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Kähler berichtet, dass die Stadt Burgdorf am 15.08.2025 ein Schreiben vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung erhalten hat, in dem mitgeteilt wurde, dass die Stadt Burgdorf für das Jahr 2025 eine Bedarfszuweisung in Höhe von 2.390.000,00 € aufgrund einer außergewöhnlichen Lage erhält. Zudem wurde angekündigt, dass auch für das Jahr 2025 ein Antragsverfahren für die Gewährung von Bedarfszuweisungen für besondere Aufgaben eröffnet wird. Im Rahmen dieses Verfahrens hat die Stadt Burgdorf ein Tanklöschfahrzeug im Wert von 427.805 € angemeldet.

Weiterhin erwähnt **Frau Kähler**, dass die niedersächsische Landesregierung zusammen mit den Kommunalen Spitzenverbänden am 24.03.2025 den Pakt für Kommunalinvestitionen unterzeichnet hat. Im Rahmen dieses Pakts stellt die Landesregierung den Kommunen insgesamt 600 Mio. € als Investitionsmittel zur Verfügung. Die Stadt Burgdorf soll dabei einen Betrag von 1.186.133,65 € erhalten, wovon 790.755,77 € noch in diesem Jahr als Vorauszahlung kassen-

wirksam ausgezahlt werden sollen. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass der Nachtragshaushalt, das NKomFög sowie die darauf basierenden Verordnungen zuvor in Kraft treten. Die Mittel können für Investitionen aller Art verwendet werden, die nach dem 31.12.2024 begonnen wurden. Es ist sicherzustellen, dass die Mittel bis spätestens 31.12.2028 vollständig abgerufen werden.

Frau Vierke ergänzt, dass die Kommunen in der Region mit der Verteilung der Mittel nicht einverstanden sind, da offenbar nicht berücksichtigt wurde, dass die Kommunen auch Schulträger für die weiterführenden Schulen sind.

Einige Regionskommunen haben sich daher an das Land gewandt und fordern eine Überarbeitung der Verordnung unter besonderer Berücksichtigung der Regionsregelung zu den Schulträgerschaften.

Alternativ fordern die Regionskommunen von der Region, dass diese einen Teilbetrag der Investitionsmittel an die Kommunen für die Schulträgerschaften weiterleiten.

4.1. 1. Finanzbericht 2025
Vorlage: M 2025 1080

Frau Kähler stellt die wesentlichen Bestandteile des Finanzberichts (Anlage 1) dar.

Frau Kähler zeigt auf, dass die Einnahmen aus der Grundsteuer B geringer ausfielen als ursprünglich veranschlagt. Der Rückgang sei darauf zurückzuführen, dass viele Meldebögen von den Bürgerinnen und Bürgern fehlerhaft ausgefüllt wurden. In der Folge mussten zahlreiche Bescheide korrigiert werden, was zu einer Reduzierung der festgesetzten Beträge und somit zu geringeren Erträgen führte. **Herr Hinz** erkundigt sich daraufhin, ob mit weiteren Mindererträgen zu rechnen sei. **Frau Kähler** entgegnet, dass der Großteil der Korrekturen bereits vorgenommen wurde.

Herr Nijenhof fragt daraufhin, wie jetzt noch Nachzahlungen kommen können, da dass Widerspruchsrecht bereits erloschen ist und somit auch die Frist für die Nachzahlung längst verstrichen. Worauf **Frau Vierke** erwidert, dass das Finanzamt durch das hohe Fehlerquotenaufkommen den Bürgern eine verlängerte Karenzzeit eingeräumt hat. Weiterhin fügt sie hinzu, dass der Hauptfehler darin lag, dass die Bürger vermehrt die Unterlagen falsch ausgefüllt haben, z.B. Gartenfläche mit als Nutzfläche angegeben haben und es daher zu falschen Berechnungen der Beiträge kam.

Weiterhin stellt **Herr Gawlik** zum Punkt der „Investitionen Prognose" die Frage, ob die Einsparung nur eine Verlagerung der Maßnahme in die Zukunft ist oder eine wirkliche Einsparung. Worauf **Frau Kähler** antwortet, dass davon auszugehen sei, dass sich die Maßnahmen auf die kommenden Jahre verschieben werden.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

4.2. Haushaltsstrukturdaten 2024 und Realsteuerhebesätze 2025 der Städte und Gemeinden in der Region Hannover
Vorlage: M 2025 1053

Frau Vierke stellt die Haushaltsstrukturdaten 2024 dar. Sie stellt insbesondere den Vergleich mit den anderen Kommunen der Region heraus. Beispielsweise ist die Stadt Burgdorf im interkommunalen Vergleich beim Punkt „Grundsteuer B" sehr niedrig, es gibt nur 4 Kommunen, die weniger veranschlagen. Auffällig ist zudem, dass die Stadt Burgdorf, obwohl sie die neuntgrößte Kommune in der Region ist, die dritthöchste Abschreibungsrate aufweist.

Herr Hinz merkt an, dass andere Kommunen dennoch wesentlich mehr einnehmen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

4.3. Betriebskostenabrechnung Bestattungswesen 2023/2024
Vorlage: M 2025 1076

Frau Kähler stellt die Betriebskostenabrechnung für das Bestattungswesen 2023/2024 vor.

Frau Kähler kündigt an, dass im Jahr 2026 neue Gebührensätze erhoben werden sollen. Derzeit laufen Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Gebührenkalkulation.

Herr Hinz fügt hinzu, dass die Kosten insgesamt relativ konstant geblieben sind, wobei die Steigerung im Jahr 2023/2024 durch die Ausführung mehrerer Maßnahmen verursacht wurde. Er fragt, ob es in der Folge wieder günstiger wird und ob das Bestattungswesen dann wieder kostendeckend arbeiten kann. **Frau Frau Vierke** antwortet, dass notwendige Investitionen immer wieder getätigt werden müssen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

4.4. Prüfung von Klagemöglichkeiten gegen das Land Niedersachsen auf kostendeckende Aufgabenübertragung - Schreiben an das Land Niedersachsen
Vorlage: M 2024 0936/2

Herr Pollehn informiert, dass der Brief an das Land bereits übermittelt wurde.

Daraufhin fragt **Herr Hinz**, ob bereits eine Reaktion vom Land erfolgt sei. **Herr Pollehn** erwidert, dass bislang noch keine Antwort vom Land eingegangen ist.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

4.5. Projektmanagement: Projektberichte per 2. Quartal 2025
Vorlage: M 2025 1057

Frau Vierke erläutert, dass bereits mehrere Schulungen und Informationsveranstaltungen zum Thema Projektmanagement durchgeführt wurden, vor allem für die Abteilungen Stadtplanung und Tiefbau. Für drei Projekte wurden bereits Start-Workshops abgehalten: Umgestaltung Brandende, Feuerwehrhaus Dachtmissen und Kita Ramlingen/Ehlershausen. In naher Zukunft sollen weitere 16 Projekte aufgenommen werden, darunter auch die Ganztagsbetreuung in Ferienzeiten. 18 Projekte, die bereits abgeschlossen oder kurz vor dem Abschluss stehen, werden hingegen nicht mehr in das Programm aufgenommen.

Herr Hinz fragt, ob es sich bei der Farbmarkierung auf Seite 6 des Berichts um einen Fehler handelt, da das Projekt Astrid-Lindgren-Grundschule (Hochbau) und Entwässerung (Tiefbau) in Gelb beziehungsweise Rot statt in Grün markiert ist.

Antwort über Protokoll:
Das Projekt „2018-H-01-D – Astrid-Lindgren-GS: Anbauten (Hochbau) und Entwässerung (Tiefbau)" startete vor der Einführung des einheitlichen Projektmanagements in der Stadt Burgdorf. Es handelt sich somit um eines der Projekte der Übergangsphase. Grundsätzlich ist es bei diesen Projekten nicht immer einfach, genaue Referenzpunkte für die Ampelschaltungen zu bestimmen.

Der Projektumfang wurde im Laufe der Jahre erweitert, so dass die ursprünglichen Endtermine sich verschiedentlich geändert haben. Der 2. Bauabschnitt sollte nach Plan im 4. Quartal 2024 beendet sein. Da dieser Termin jetzt deutlich überzogen ist, wurde die Terminampel auf Rot gesetzt.

Die Veränderung des Projektumfangs findet auch in der gelben Ampel für die Leistungserbringung ihren Ausdruck, da vom ursprünglichen Plan abgewichen wurde.

Im Rahmen der Erweiterung des Projektumfangs wurden – neben den Kostensteigerungen durch die Corona-Zeit und den allgemeinen Kostensteigerungen der vergangenen Jahre – auch zusätzliche Mittel für ebendiese Leistungserweiterungen erforderlich. Aktuell sind die Ist-Kosten zwar unter den Plan-Kosten, dies ist aber dadurch bedingt, dass in der Vergangenheit die Plan-Kosten durch die Inanspruchnahme von Deckungsmitteln erhöht wurden, somit steht die Kostenampel auf gelb.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5. Entlastungserteilung für den Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Burgdorf; Geschäftsjahr 2024
Vorlage: BV 2025 1070

Herr Hinz übergibt den Vorsitz kurzzeitig an **Herrn Sieke** und verlässt den Saal, da er einem Mitwirkungsverbot unterliegt. **Herr Sieke** eröffnet die Diskussion zum Thema „Erteilung der Entlastung des Verwaltungsrats der Stadtsparkasse Burgdorf.

Herr Gawlik gibt zu Protokoll, dass er sich der Abstimmung enthält, da er über kein spezifisches Hintergrundwissen zu diesem Thema verfügt und seine Partei keinen Sitz im Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Burgdorf innehat.

Anschließend fasste der Ausschuss mehrheitlich (6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) folgenden empfehlenden
Beschluss:

Gemäß § 23 Abs. 3 Satz 5 NSpG wird dem Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Burgdorf aufgrund des Prüfungsergebnisses zu dem Jahresbericht 2024 durch die Prüfungsstelle des Nieders. Sparkassen- und Giroverbandes Entlastung erteilt.

6. Wahl von Schiedspersonen und deren Vertretung
Vorlage: BV 2025 1005

Frau Vierke informiert, dass der Rat am 11.09. neue Schiedspersonen wählen wird. Die Liste der Bewerberinnen und Bewerber liegt vor. Eine Person hat ihre Bewerbung zurückgezogen.

Herr Hinz hebt hervor, dass sich Herr Burkhard Timm bereits in der Rolle des Schiedsmanns des Schiedsamtsbezirkes II bewährt hat.
Frau Heller und Herr Nijenhof sprechen sich dafür aus, dass sowohl eine Frau als auch ein Mann als Schiedspersonen benannt werden sollten.
Herr Gawlik merkt an, dass eine Person im Ruhestand eine gute Wahl darstellen könnte, da sie ausreichend Zeit für das Amt mitbringt.

Nach intensiver Beratung beschließt der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Burgdorf wählt Frau Bedriye Horzum-Örs zur Schiedsfrau des Schiedsamtsbezirkes I „Kernstadt"

sowie Herrn Burkhard Timm zum Schiedsmann des Schiedsamtsbezirkes II „Ortschaften".

Die Schiedspersonen vertreten sich jeweils gegenseitig. Die Wahlzeit beträgt jeweils fünf Jahre.

7. Änderung der Ehrungsrichtlinien der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2025 1073

TOP 7 wird zusammen mit TOP 7.1 besprochen.

7.1. Änderung der Ehrungsrichtlinien der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2025 1073/1

Frau Raue stellt die Änderungsrichtlinie für die Ehrungsrichtlinie der Stadt Burgdorf vor.

Für 25., 50., 75., und alle weiteren in 25-Jahres-Schritten bestehenden Geschäfsjubiläen wurde seitens des Bürgermeisters empfohlen, die bisherige Zuwendung in Höhe von 40,00 € auf insgesamt 150 € anzuheben.

Abweichend von dieser Empfehlung haben sich die Ausschussmitglieder einstimmig dafür ausgesprochen, eine Anhebung auf bis zu 100 € (zzgl. ggf. zu entrichtender Steuern) vorzunehmen.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Richtlinien über offizielle Ehrungen durch die Stadt Burgdorf werden mit der vorangegangenen Änderung gemäß der Anlage 1 der Vorlage beschlossen. Eine Ausfertigung der Anlage wird zudem zum Bestandteil des Originalprotokolls (Anlage) erklärt.

8. Anfragen laut Geschäftsordnung

8.1. Anfrage FDP - Auskunft zu Abteilungen Gebäudewirtschaft und Tiefbau
Vorlage: F 2025 1029

Herr Gawlik erklärt, dass er keine weiteren Nachfragen zum Antwortschreiben hat. **Frau Vierke** fasst abschließend zusammen, dass die Aufgaben im Bereich Hochbau und Tiefbau zu den ureigenen Aufgaben der Stadt gehören und daher nicht abgegeben werden können.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8.2. Standmiete Schützenplatz; Anfrage der Fraktion der FDP vom 07.05.2025
Vorlage: F 2025 1030

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8.3. Arbeitswelt im Umbruch - Optimierung der Verwaltungsstandorte in Burgdorf; Anfrage der Fraktion WGS Freie Burgdorfer vom 05.06.2025
Vorlage: F 2025 1077

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

9. Anregungen an die Verwaltung

K e i n e

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner*innen anwesend.

Geschlossen:

Stadträtin | Ausschussvorsitzender | Protokollführerin